

Information zur Umstrukturierung des Förderunterrichts in Klasse 6 – Lernwerkstattunterricht

Liebe Erziehungsberechtigte der Sechstklässlerinnen und Sechstklässler,

in der 5. Jahrgangsstufe wurden die Fächer Mathematik und Englisch im Klassenverband unterrichtet; im zweiten Halbjahr fand für diese beiden Fächer ein klassenbezogener Förderunterricht im Umfang von einer Stunde pro zwei Unterrichtswochen statt.

In der 6. Jahrgangsstufe macht aufgrund des neuen Kurssystems – je zwei Klassen teilen sich einen Kurs auf erhöhtem und einen Kurs auf grundlegendem Anforderungsniveau – ein klassenbezogener Förderunterricht keinen Sinn mehr, da nicht mehr alle Kinder einer Klasse bei der gleichen Mathematik- bzw. Englischlehrkraft Unterricht haben. Zudem ist der Umfang des Förderunterrichts mit einer halben Förderstunde pro Woche sehr gering!

Wir haben den Förderunterricht umstrukturiert und Lernwerkstätten in den Stundenplan integriert. Jeden Donnerstag haben die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler nun die Möglichkeit an einer Lernwerkstatt Deutsch, an einer Lernwerkstatt Mathematik und/oder an einer Lernwerkstatt Englisch teilzunehmen. Ein Kind, das zum Beispiel nur Förderbedarf in Englisch hat, kann nun an bis zu zwei Lernwerkstattstunden im Fach Englisch pro Woche teilnehmen. Kinder, die alle drei Lernwerkstätten besuchen sollen, besuchen z.B. in der A-Woche die Lernwerkstatt Deutsch (7./8. Stunde) und in der B-Woche die Lernwerkstatt Englisch (7. Stunde) und die Lernwerkstatt Mathematik (8. Stunde).

Für jede Lernwerkstatt wird ein Protokoll geführt, das in die Lernwerkstattmappe (=die schwarze Verfügungsmappe) geheftet wird. Diese wird ggf. in einzelne Register (LW Deutsch/ LW Mathematik/ LW Englisch) unterteilt. Die Mappe, das Protokoll und die Materialien für das jeweilige Fach sind zur Lernwerkstatt mitzubringen. Wenn ein Kind an mehreren Lernwerkstätten teilnimmt, ist es sinnvoll eine Ringmappe/ einen Ringordner anzuschaffen.

In dem Protokoll werden zu erledigende Aufgaben notiert und die Anwesenheit wird abgezeichnet. Die Kurslehrkräfte geben für die Lernenden ihres Kurses eine Einschätzung dazu ab, ob und in welchem Umfang eine Teilnahme an der Lernwerkstatt des Faches empfohlen wird. Sie haben als Erziehungsberechtigte die Möglichkeit, dieser Einschätzung zuzustimmen oder einen alternativen Vorschlag zu notieren. Bitte bedenken Sie, dass die Kurslehrkräfte einige Schülerinnen und Schüler erst seit Kurzem kennen und für Ihre Einschätzung womöglich auf die Förderunterrichtszuweisung aus dem letzten Halbjahr zurückgreifen müssen. Daher ist Ihre Rückmeldung wichtig. Sie erhalten für alle drei Fächer in den nächsten Tagen das Lernwerkstattprotokoll. Bitte unterschreiben Sie dieses und lassen es anschließend in die schwarze Mappe heften.

Die untenstehende Tabelle bietet Ihnen eine Übersicht über die Lernwerkstätten und die Lehrkräfte, die diese betreuen.

Lernwerkstätten (Donnerstag)	A-Woche	B-Woche
Deutsch Raum 246 7. und 8. Stunde	Frau Puvogel <i>Frau Kraffert/Frau Schwarze (Beginn nach den Herbstferien)</i>	Frau Gruhl <i>Frau Schwarze (Beginn nach den Herbstferien)</i>
Mathematik Raum 242 7. und 8. Stunde	7. Stunde Frau Bartsch Frau Golik	7. Stunde Frau Rüger Frau Spille Frau Borchers
	8. Stunde Frau Bartsch	8. Stunde Frau Rüger
Englisch Raum 244 7. und 8. Stunde	7. Stunde Herr Fellmann Frau Lox	7. Stunde Frau Frantzen-Vitzthum Frau Müller
	8. Stunde Herr Fellmann	8. Stunde Frau Frantzen-Vitzthum

Sollten Sie noch Fragen zu unserem Lernwerkstatt-Konzept haben, so wenden Sie sich gerne an die Kurslehrkräfte oder an mich (natalie.bartsch@kgs-leeste.eu).

Freundliche Grüße, Natalie Bartsch (Jahrgangssprecherin 5/6)